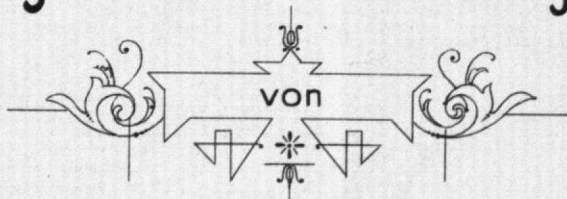


Fünf Lieder

für
eine Singstimme mit Clavierbegleitung



WILHELM BERGER.

Op.59.

- N^o1. Wie es den Sorgen erging. (G. Pfarrius.) M. 1.20.
- N^o2. Frühlingsnahen. (C. Stieler) 1.20.
- N^o3. Nelken. (Th. Storm) 60.
- N^o4. Das Küssen. (Pfeffel) 60.
- N^o5. Wiedersehen. (H.B.) 60.

complet M.3...

Eigentum des Verlegers für alle Länder.

RUDOLF DIETRICH, LEIPZIG.



Lit. Anst. v. F.M. Gendel Leipzig

Joseph Joachim-Nachlaß

KÜNSTLER-EXEMPLAR.

Wie es den Sorgen erging.

(Gustav Pfarrus.)

Wilhelm Berger, Op. 59. No 1.

Singstimme. *Lebhaft.*

Ich wollte hin-aus in den grü-nen Wald,

PIANO. *p cresc.* *f* *sfz*

etwas zurückhaltend *a tempo*

da zogen die Sor-gen mit; — ver-ge-bens ge-

bot ich wohl zehn - mal Halt, sie folg-ten mir Schritt für Schritt. —

p dolce *p*

Doch als wir

RB 0756

ka - men wohl in den Busch — be - gann ein Ge - flü - ster so -

gleich; — die Vög - lein rie - fen: Ihr Sor - gen, husch, hin -

aus aus dem grü - nen Be - reich! — das Gras er - hob sich *immer wachsend*

und hielt sie auf, ein Wind - stoss feg - te sie fort, — die

Red. *

Bäu - me rausch - ten und schlu - gen da-rauf, sie flo - hen von Ort zu

Red. * Red. * Red. * Red. *

Ort. Und rannten und stiessen die

ff *ff* *ritard.* *ff energico*

pp molto cresc. string.

Red. *

Köpfe sich ein am Fel - sen, rie-sig und rauh, ver-schmolzen im

weich *dimin.* *pp* *p*

la - chenden Son - - nen schein, er - tran - - ken im duf - - ti - gen

Red. * Red. * Red. *

p
Thau.

pp poco espress.

pp *p cresc.*

ped. * *ped.* * *ped.* *

Da habt_ ihr's, rief ich, von ihrer Noth befreit, in die Lüfte hin - aus;

f *p*

sfz *p*

da seht ihr, was euch im Wal - de droht: ein an - dermal

f *f* *f*

etwas breit *f* *sfz*

ped. * *ped.* *

bleibt ihr zu Haus, zu Haus!

f *f* *ff*

m.s. *m.s.*

ped. * *ped.* *

Frühlingsnahen.

(Carl Stieler.)

Wilhelm Berger, Op. 59. No 2.

In fließender graziöser Bewegung.

Singstimme. *p*

PIANO. *p leggiero*

Es

kom - men die Son - nen - strahlen, die fei - nen, die möchten dir gern in die

mf

Au - - - gen schei - - nen. Lug,

ritard. *p*

ritard.

Red. *

lug, Els-lein mach auf!

p

p *cresc.*
Dann kommt die

Ler - che mit hel - len Schwin - gen, möcht' dir ihr

cresc. *f*

ped. * *ped.* *

Lied zum Her - zen sin - gen.

poco rit. *espress.* *poco rit.* *p*

p a tempo
Horch! Horch!

a tempo

ritard.-

Elslein, mach' auf!

ritard.-

p

Red. *

p dolce

Tempo I.

Es kommen zum Fen - ster her - ein die Ro - - sen,

pp

molto espress. cresc.

p

Red. * Red. * Red. * Red. *

cresc.

f

p

möch - - ten mit dei-nen Hän - - den kosen. Lug!

f

p

Red. * Red. * Red. *

Lug,

Elslein, mach' auf!

p

f
Dann kommt dein Lieb - - - ster

cresc. *f appassionato*

auch ge-gan - - gen, der möcht' dir küs - sen Mund und

allargando ritard. *allargando ritard.*

agitato

Wan - gen. Horch! Horch!

Tempo I. *p* *mf*

Elslein, mach' auf!

Lebhafter.

f *rit.* *p*

Nelken.

(Theodor Storm.)

Wilhelm Berger, Op. 59. No 3.

Mässig.

Singstimme.

PIANO.

p

wand ein Sträusslein Mor-gens früh, das ich der Lieb - sten

schickte; nicht liess ich sa - gen ihr, von wem, und wer die Blu - men

p

pflückte. Doch als ich A-bends kam zum Tanz, und that ver -

stoh-len und sach - - - te, da trug sie die

Nel-ken am Bu - sen - latz und schau-te mich an und

lach - te.

Das Küssen.

(Pfeffel.)

Wilhelm Berger, Op. 59. N^o4.

Singstimme. **Lebhaft.**

Ach nein, Montan! Ich

PIANO. *p* *cresc.*

sa - ge dir, lass doch das Küssen sein. Sieh nur, die Wangen glühen mir, ich

f *mf*

f *mfz*

*Red. **

wer - de wahr - lich schrein. Schon wieder!

f *mfz*

f *mfz*

*Red. **

Würde mein Gesicht jetzt meine Mutter sehn, nein, wahrlich, nein, ich könnt' ihr nicht verheh-

mf *sf*

ritard. *p* *a tempo*

- len, was ge - schehn!

sfz *ritard.* *p a tempo*

mf *f*

„Dann, gu-te Nacht! Du küssest mich nicht wieder?“ Ach Montan!

p *f* *molto espr.*

p poco rit.

Am besten ist's, ich küsse dich! So sieht man mir's nicht

poco rit.

a tempo

an!

p a tempo *f*

Wiedersehen.

(H. B.)

Wilhelm Berger, Op. 59. No 5.

Einfach und naiv.

Singstimme. *mf*
 Müt - terchen, so - e - ben ist mir was pas - siert,

PIANO. *mf*
trumm *p*

als ich auf der Wie - se bin her - um - spa - ziert. *mf* Vie - le Stör - che stelz - ten

mf
etwas schwerfällig trumm

auf der Wies'um - her, *p* und ich schlich mit Vor - sicht mich ein we - nig näh'r.

p leicht trumm

*Red. * Red. **

mf
 Den - ke dir, da hab' ich mei - nen Storch ge - sehn, der mich dir gebracht hat

mf

ritard. *a tempo* *p* *mf*

aus des Himmels Höhn. Er er - kann - te gleich mich,

ritard. *a tempo* *p dolce*

als er mich erblickt, und hat mir von weitem freundlich zu - genickt.

pp leggiero

mf *poco rit.* **Langsamer.** *f*

Und er nick-te wei-ter, als ich ihn dann frug: „Storch, kommst du bald

mf *poco rit.* *espress.* *f*

Tempo I.

wie - der zu uns auf Be - such?"

p *mf* *tr* *sfz*